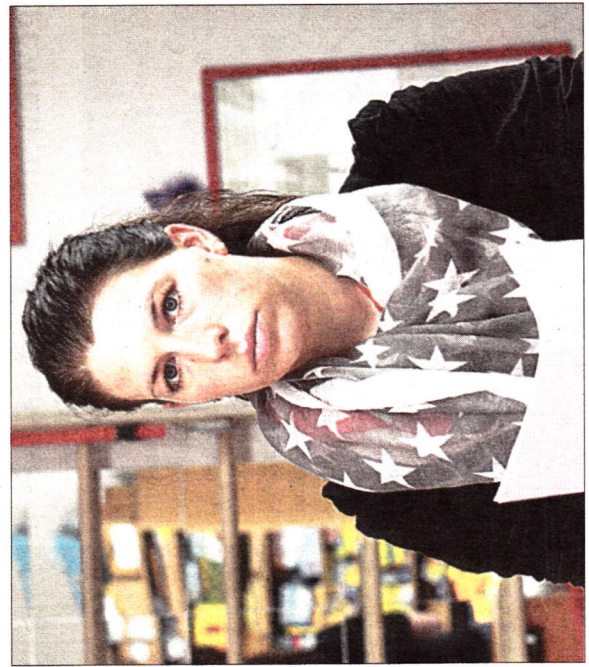


# Petition gegen einen »totalen Rückschritt«

## Kita Sterntaler macht sich für Motopäden stark

**Burscheid (dp).** Leoni Schötz ist in größter Sorge. Die 24-jährige Mitarbeiterin der Kindertagesstätte Sterntaler fürchtet um das Ende ihres Daseins als staatlich anerkannte Motopädin. Denn das Landesjugendamt im Land-schaftsverband Rheinland (LVR) plant, künftig die Finanzierung der Therapeuten in integrativen Einrichtungen einzustellen. Mit einer landesweiten Petition gehen nationale Motopädenverbände nun in die Offensive. Sie streben eine Lösung an, die der Qualität und Wirksamkeit der motopädischen Förderung und den Bedürfnissen der integrativen Kinder gerecht wird. Mit dem Sterntaler im Rücken unterstützt Leoni Schötz die Initiative und möchte mög-lichst viele Unterschriften in Burscheid sammeln.



**Leoni Schötz setzt sich für ihre Berufsgruppe ein. Foto: Seibel**

»Im März 2012 ließ der LVR verlauten, uns bald von der Gehaltsliste zu streichen«, berichtet Schötz über den Schockmoment der Hiobsbotschaft. Es wurden Einsparmaßnahmen bekanntgege-ben, die unter anderem Berufs-gruppen betreffen, zu denen Mo-topäden gehören. »Dies erfolgt zu einem Zeitpunkt, an dem die Mo-topädie in integrativen Kinderta-gesstätten immer mehr Beachtung und Zuspruch erfährt und die Zahl bedürftiger Kinder zunimmt«, sagt Meike Marker, Vorsitzende des Sterntaler-Fördervereins. Die Änderungen hätten zur Folge, dass Kinder mit Behinderungen in ihrer Einrichtung künftig nur noch von Therapeuten mit Kassenzu-lassung, zum Beispiel Physio-therapeuten, behandelt werden, also auf Rezept. Leoni Schötz

peutin über die aktuellen Gege-beheiten. »Wir sind im Team flexibel, es herrscht ein ausge-zeichneter Austausch mit den pädagogischen Fachkräften und wir können uns die nötige Zeit nehmen, um mit allen Kindern an ihrer Entwicklung zu arbeiten.« Die festangestellten Therapeuten nicht mehr zu finanzieren, würde laut Schötz eine beachtliche Ver-schlechterung darstellen. »Es wäre ein totaler Rückschritt.«

»Die langjährigen positiven Er-fahrungen mit der ganzheitli-chen, psychomotorischen Ent-wicklungsförderung zeigen, dass sie unverzichtbarer Bestandteil der frühkindlichen Pädagogik ist«, betont Maïke Marker die Wichtigkeit, den aktuellen Kurs beizubehalten. »Die bisher geleis-tete hervorragende Arbeit befindet sich im Einklang mit der aktuellen Kindheitsforschung.«

Auch der Gedanke an ihre per-sönliche Zukunft bereitet Leoni Schötz Bauchschmerzen. »Ich müsste mich umschulen lassen oder in die Honorararbeit gehen.« Die Selbstständigkeit wäre jedoch keine Option für die gelernte Mo-topädin und Gymnastiklehrerin. Umso mehr Hoffnung setzt die Burscheiderin in die Petition, die Ende Juni an Ministerpräsidentin Hannelore Kraft (Wahlverspre-chen: »Wir lassen kein Kind zurück!«) überreicht werden soll. Eine akzeptable Lösung, so Schötz, könnte eine Kassenzu-lassung für Motopäden sein. Ob-wohl sich in diesem Falle eben-falls einiges für ihre Arbeit ändern würde, wäre dann die Unterstüt-zung und Förderung durch die speziellen Fachleute für die Kin-der nicht verloren.

Wer seine Unterschrift für die »Verankerung der psychomotori-schen Entwicklungsförderung durch Motopädinnen und Mo-topäden in integrativen Kinderta-gesstätten« abgeben möchte, fin-det die Listen im Sterntaler an der Adolph-Kolping-Strabe 1.

**Die Amigos**  
Live in Concert  
29.11.12  
Leverkusen  
Forum

Heute sind Die Amigos aus der deutschen Schlagerszene nicht mehr wegzudenken. Ihre Alben wurden mehrfach mit Platin und Gold in ganz Europa ausgezeichnet. Ständige Chartplatzierungen sind garantiert und ihre Alben nehmen gleich nach Erscheinen die Nr. 1 der Charts ein. Die Amigos schreiben eine Musikersgeschichte die deutlich macht, wie wichtig es ist, sich selbst treu zu bleiben und an sich zu glauben. Die berührenden und aus dem Leben gegriffenen Texte ihrer Lieder, ihres natürlichen Art und die Nähe zum Publikum sind das Geheimnis ihres Erfolges. Hits wie: „Dann kam ein Engel“ oder „Ich gehe für dich durchs Feuer“ sind Evergreens geworden. Und das wollen sie am 29.11.2012 in Leverkusen im Forum beweisen. Mit einer grandiosen Show und allen ihren großen Hits, sagen sie „Danke“.

**Sichern Sie sich jetzt schon die besten Plätze bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und in der Stadinfo Leverkusen und Köln sowie beim TicketShop (Luminaden), [www.eventim.de](http://www.eventim.de)**

Tel.: 0214-86661111 Tel.: 0214/8404335

Hersch

**Region.** Am kommenden verein Herscheid zum »Hör-Konzert findet im Restaur Oberbücherhof statt. Unter der Leitung von J. C werden bekannte Songs v Schürzenjägern, Peter Ma zeh Euro im Vorverkauf Beginn ist um 11.30 Uhr, Kartenvorverkauf: 02174

**Ihre Ricci Coiffeur**  
In Leichlingen  
Brückenstraße 54  
Tel.: 02175-63 63

**Schöne bei unseren bei**  
**Moderne Schnit oder mit tollen Paints, Strähne ins Haar.**

**Wir wünschen**  
**www.sch**

**Würfeln Sie Ihre Sparen Sie vom 20. bis 23. 24% auf die gesamte Sommerkollektion**



**E-m@il an die Redaktion der WOCHFENPOST.**